



# **Wald und Forstwirtschaft in der Öffentlichkeit**

**Naturschutz und Forstwirtschaft:  
Harmonie oder Gegensätze?**

**Gregor Beyer**

**„Wald und Forstwirtschaft aus Sicht des  
Naturschutzes“**

**Naturschutz und Forstwirtschaft:  
Harmonie oder Gegensätze?**

**Welcher Naturschutz?**

**Welche Forstwirtschaft?**

„Für Baldamus ist der Naturschutz eine rein urbane Bewegung. Für die ländliche Bevölkerung sei die wirtschaftliche Nutzung des Waldes selbstverständlich. Der Städter hingegen sehe den Wald nicht so oft und erlebe die wirtschaftliche Nutzung dann als negativ. „Je mehr sich Städter von der Natur entfremden, desto mehr geht ihr Verhältnis zur Produktion von Holz in der Forstwirtschaft verloren“, sagt Baldamus ...“

MOZ, 04.09.2018

Liebe Kolleg\*innen,  
,interessante` Tagung ... siehe unten. Eine Forstwirtschaft, die in einer Art Rückwärtsverteidigung Naturschutzbemühungen als urbane Bewegung verklärender Städter abtut, hat den Schuss nicht gehört.  
Eine Forstwirtschaft, die in dieser Form gegen Naturschutz argumentiert, läuft Gefahr, die Deutungshoheit über den Wald zu verlieren - sowie am Ende gar die Legitimation, ihn zu bewirtschaften. Hörte ich „Konfliktfeld“?

Viele Grüße

Pierre Ibis, 06.09.2018

**„Auch bei gleicher Umgebung  
lebt ein jeder in seiner eigenen Welt!“**

Arthur Schopenhauer

# Meine These: „Der Gegensatz“



1. **Der Wald ist immer in Gefahr!**
2. **Die Arten sind immer vom Aussterben bedroht!**

**aber**

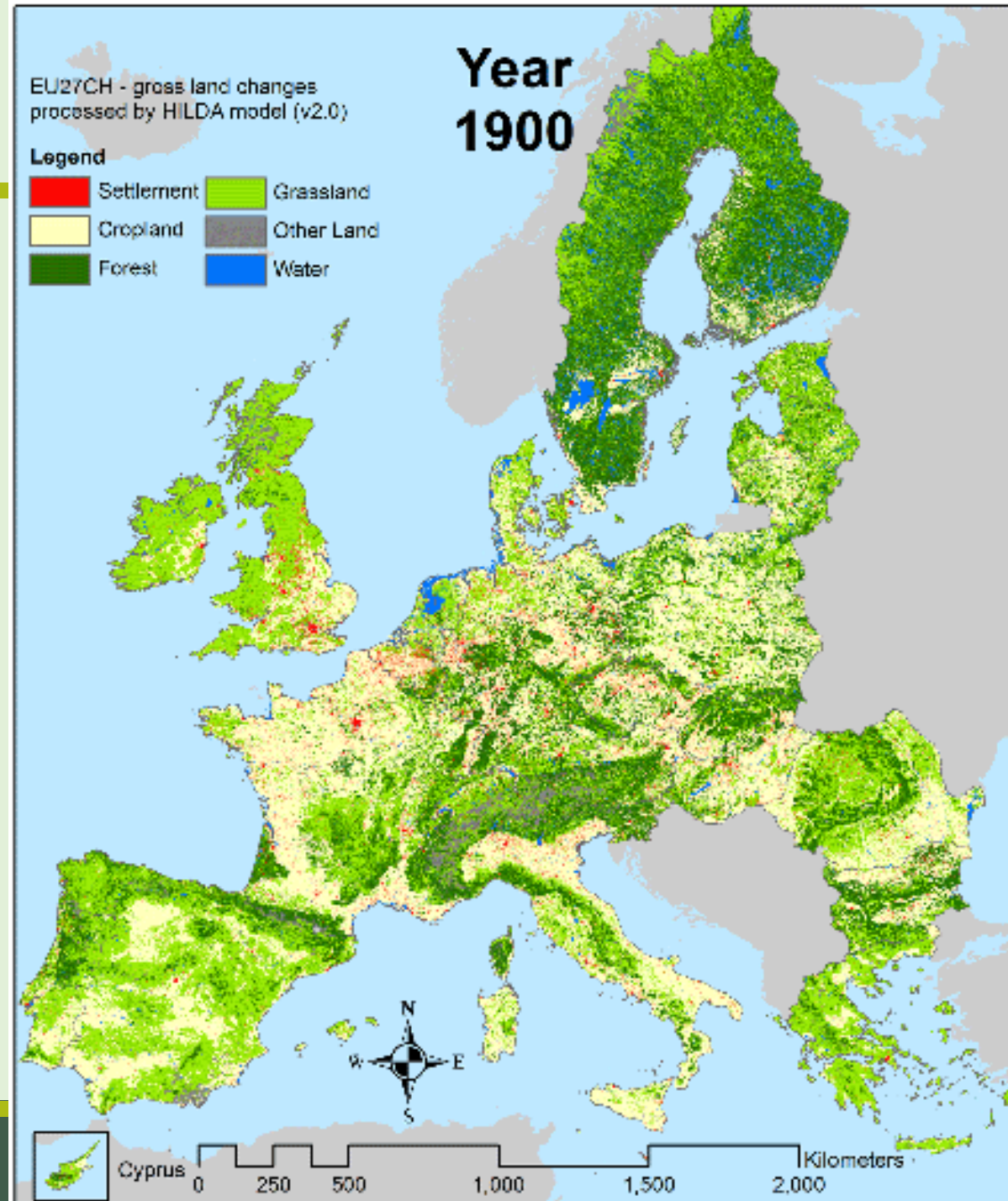
1. **Das System regelt sich immer selbst**
2. **Bilder sind der neue Inhalt**

# Der Wald ist immer in Gefahr!



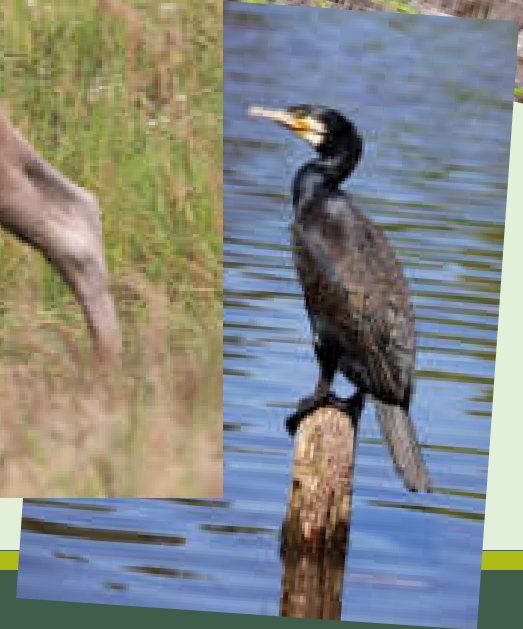
Ist er das ...

... obwohl es  
ununterbrochen eine  
stetige Waldzunahme  
in Europa gibt?





# Die vermeintlichen Heimkehrer, die nie weg waren!



# Der „politische“ Mechanismus zum Problemtier



**Leugnen:** „Es gibt keine Schäden – die Tiere sind herrenlos!“

**Zahlen:** Die Schäden lassen sich nicht mehr leugnen – Ruhe durch Geld!

**Entnehmen:** „Schäden lassen sich nicht mehr finanzieren – „Entnahmen“ werden möglich!“

**Schießen:** „Entnehmen funktioniert bedingt und wird in jedem Landkreis anders gestaltet!“

**Aufgeben:** „Schießen und Geld wird möglich - stößt sofort an rechtliche Grenzen!

**Ergebnis: Kein einziges Problem wird gelöst – die Konflikte eskalieren!**

# Das System regelt sich selbst!

Bitte nicht einmischen, die Natur regelt ihre Probleme am besten selbst! Das ist ein Grundtenor des neuen Buches von Peter Wohlleben. Es schildert "Das geheime Netzwerk der Natur".



# Welches System eigentlich?

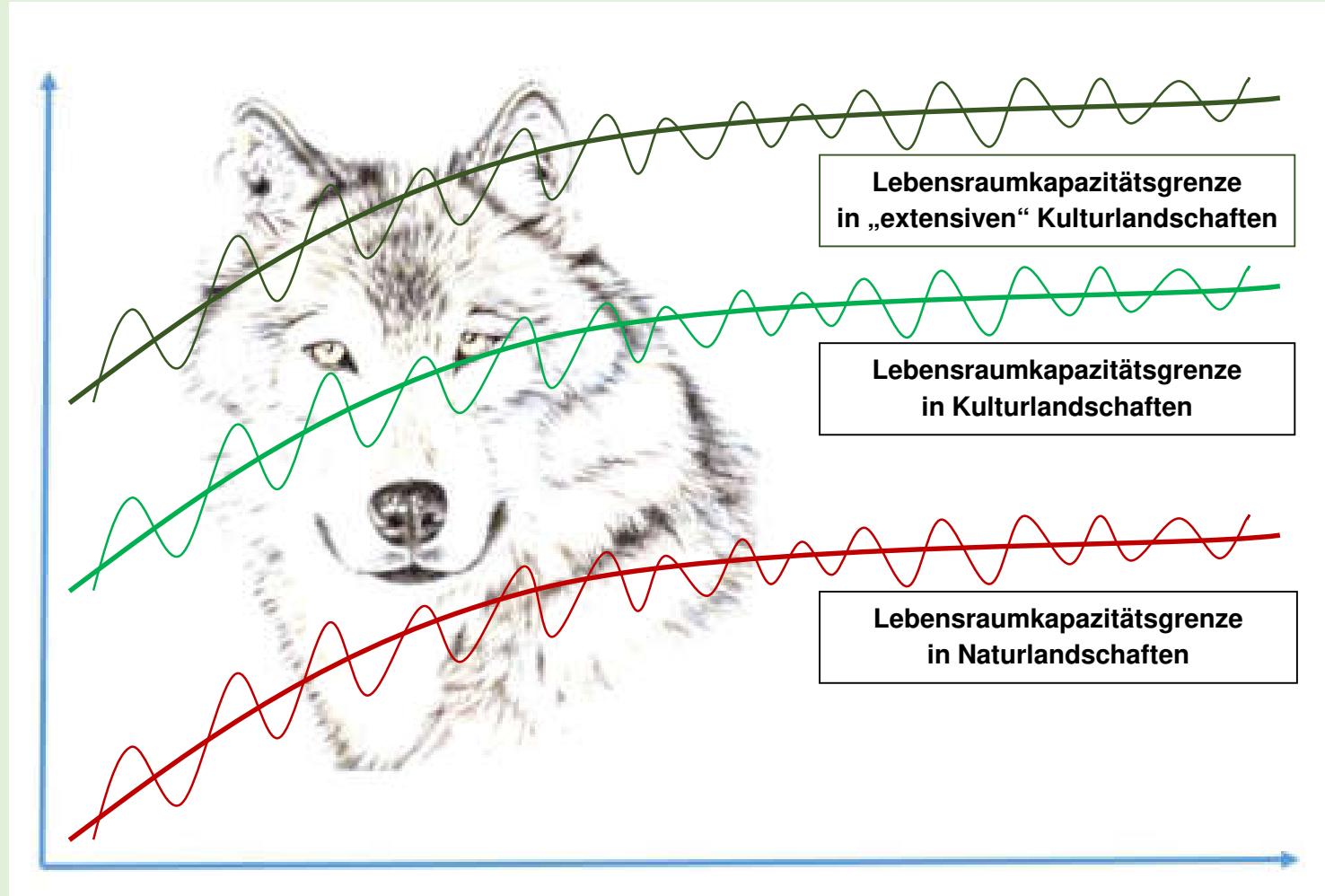


# Populationen regeln sich selbst! Ja, richtig – aber ...



**Kulturlandschaften  
erhöhen die Anzahl  
„ökologischer  
Nischen“**

**aber  
höchst  
unterschiedlich  
für die Arten!**



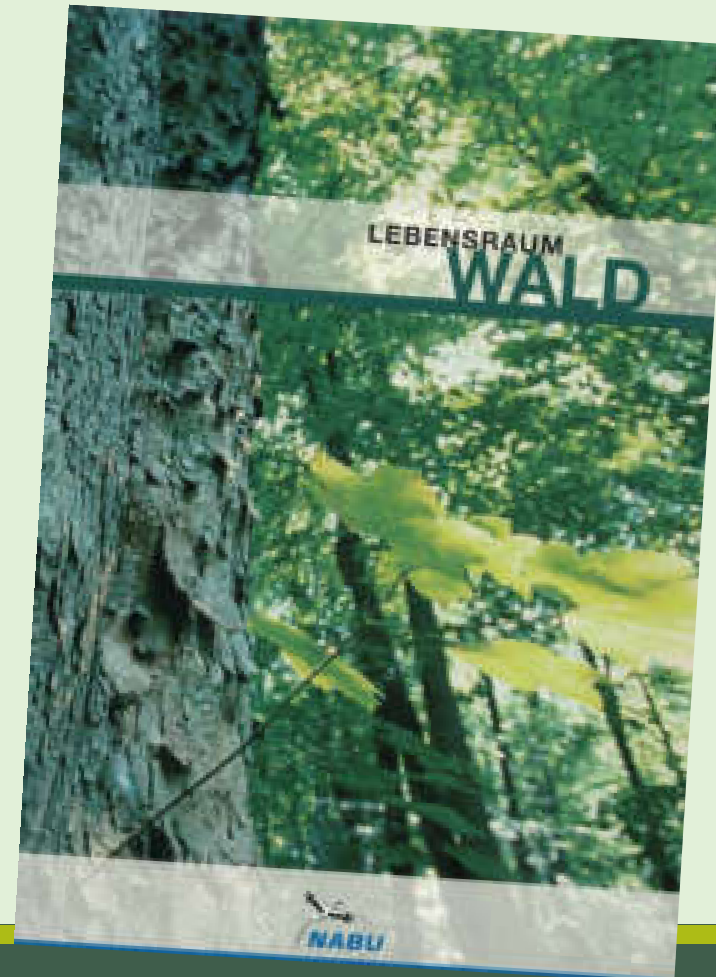
**Kulturlandschaften  
bedingen  
„Verlierer“ und  
„Gewinner“  
sie erfordern  
ein  
Gesamtmanagement  
der Arten  
(wo möglich!)**

**Landschaften verändern sich permanent!**

**Wer in der Kulturlandschaft heute „Verlierer“ ist,  
kann schon morgen „Gewinner“ sein!**

**panta rhei - alles fließt**

# Vom Text zum Bild ...



# Fakten und Bilderarbeit



**welt** Abonnententicker Suche Login


## BERLIN & BRANDENBURG

POLITIK IN BERLIN WETTER STELLENANGERBOTE

BERLIN & BRANDENBURG IMMER WENIGER STÖRCHEN

### Nicht genug Nahrung

Veröffentlicht am 29.01.2016 | Lesedauer: 2 Minuten



Quelle: www.foto.de

Facebook Twitter Email Print



# Fakten und Bilderarbeit



# Inhalt wird durch Kampagne ersetzt ...





05.05.15



Bundesamt für Naturschutz  
An die  
Damen und Herren  
der Medien

Bundesamt für Naturschutz  
Bismarckstraße 1  
10557 Berlin  
Telefon: 030 2663-1  
Telefax: 030 2663-3000  
E-Mail: [info@bfn.de](mailto:info@bfn.de)  
Web: [www.bfn.de](http://www.bfn.de)

### EWLÄUTUNG

zum Pressegespräch:  
30.05.2015: „Vorstellung des Artenschutz-Berichts 2015“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) stellt zum ersten Mal einen umfassenden Artenschutz-Bericht vor. Deutschland beherbergt rund 40.000 Tierarten, 9.500 Pflanzen- und 14.000 Pilzarten. In der Roten Liste Deutschlands werden mehr als 32.500 heimische Tiere, Pflanzen und Pilze hinsichtlich ihrer Gefährdung untersucht – knapp ein Drittel davon ist als im Bestand gefährdet gelistet. Im Artenschutz-Bericht 2015 nimmt das BfN eine Übersicht, wie viele Arten in Deutschland leben, wie hoch der Anteil der gefährdeten Arten ist und wie sich die Artenvielfalt in den letzten Jahren entwickelt hat. Er liefert damit eine wichtige Analyse, wie viele Arten überleben und warum sie sterben. Das BfN legt den Fokus auf Bereiche, in denen ein dringender Handlungsbedarf besteht und schlägt zentrale Maßnahmen zum Artenschutz vor. Wie die Artenschutz-Bericht bei einem Pressegespräch vorstellen.

**Termin:** Mittwoch, 30. Mai 2015, 10.30 Uhr  
**Ort:** Bundespresseamt, Besucherzentrum, Eingang Reichstagsufer 14, Raum 1  
10117 Berlin-Mitte

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung an Sandra Schöps  
Tel 030 2663-4444, Fax: 030 2663-401-1030 oder Email: [kontakt@bfn.de](mailto:kontakt@bfn.de)

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

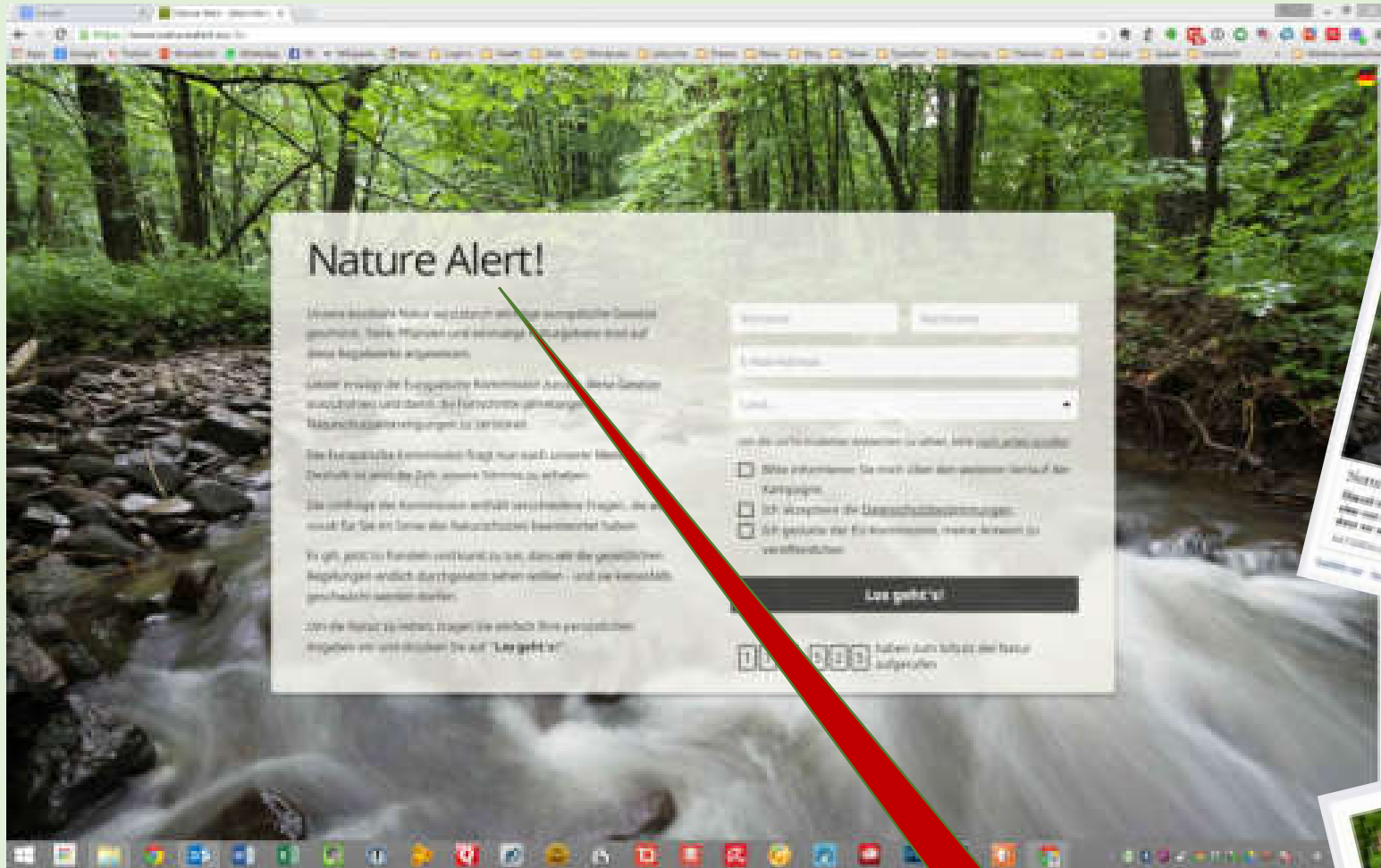
Fritz-August Ernie  
(Pressegespräch)

20.05.15

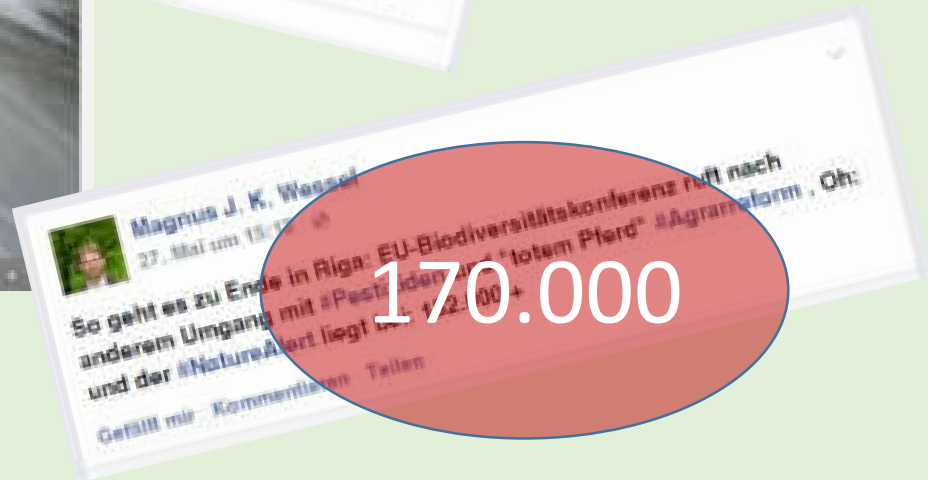
„Der Bauer ...“



„Alarm!“



„Alarm!“



170.000

## Fitness-Check Natura 2000 – geben Sie sich eine Stimme!

Der Schutz von Arten und Lebensräumen ist ein wichtiges Ziel in Deutschland und Europa. Jedoch bietet das aktuelle europäische Naturschutzrecht keinen praktikablen Ansatz für einen kooperativen Naturschutz mit den Landnutzern, sondern setzt auf statische Auflagen und Schutzgebiete. Aus diesem Grund fordert das Aktionsbündnis Forum Natur alle mit der Natur wirtschaftenden Landnutzer auf, sich an der öffentlichen Konsultation zum Fitness-Check von Natura 2000 zu beteiligen. Die EU-Kommission wird die Antworten in die Überprüfung des Naturschutzrechts einfließen lassen. Machen Sie mit und geben Sie sich als betroffene Landnutzer, als Landwirt, Wald- und Grundbesitzer, Jäger, Fischer, Jagdgenosse, Winzer und Retter eine Stimme!

Das Aktionsbündnis Forum Natur hat gemeinsam eine Position zur Online-Konsultation des Fitness-Checks von Natura 2000 formuliert. Die [Antworten](#) können Sie hier nachlesen. Machen Sie mit. Geben Sie rechts Ihre Daten ein und schicken Sie die Antworten einfach mit einem Klick ab.

Wollen Sie die Fragen individuell beantworten? Dann geht es [hier](#) direkt zur Umfrage der EU-Kommission.

Ihr Name oder Ihre Organisation \*

Wie darf Ihre Antwort veröffentlicht werden?

unter Angabe Ihres Namens oder des Namens Ihrer Organisation

In welchem Land haben Sie Ihren Hauptwohnsitz oder üben Sie Ihre Haupttätigkeit aus?

DEUTSCHLAND

Sie beantworten den Fragebogen als ...

Privatperson

Bitte nennen Sie Ihren Haupttätigkeitsbereich oder Hauptinteressenbereich. \*

Bitte auswählen



520.325 : 6.761

# Kampagnenfähigkeit: „Der Tag der Wahrheit“



02. Februar 2016

Werner Rudolf Kratz via Waldwahrheit  
23 Min · 🌐

Freude - ein großer Tag für den europäischen Naturschutz ....



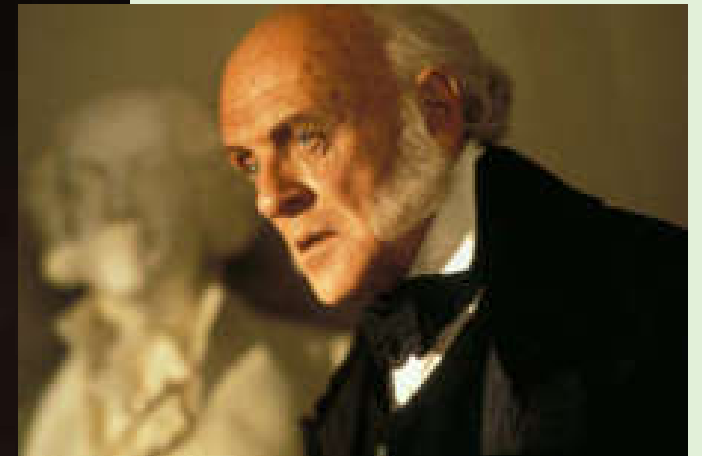
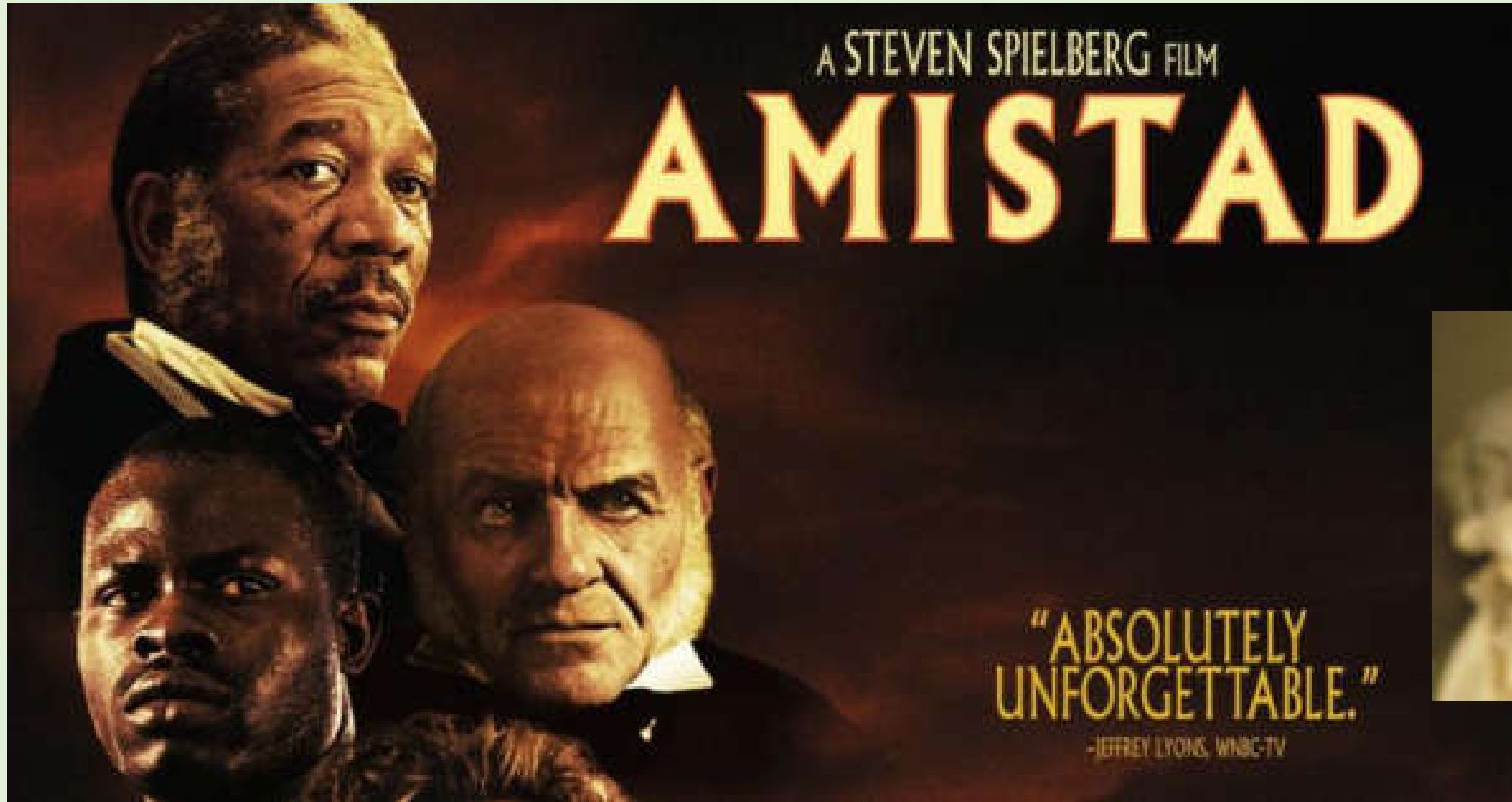
Es ist geschafft: Auch das Europaparlament hat sich ohne Wenn und Aber für die Erhaltung der...

Heute Mittag erfolgte die Abstimmung, in der die Abgeordneten dem Bericht mit einer überwältigenden Mehrheit von 592 Ja-, nur 52 Nein-Stimmen und 45...

[BLOGS.NABU.DE](http://BLOGS.NABU.DE)

👍 Gefällt mir · 💬 Kommentieren · ➦ Teilen

# Ein kleine Geschichte am Rande ...





## ... unsere Geschichten ...



**200.000 Mitglieder, die in rund 6.000 Betrieben und Vereinen über eine Million Hektar Grundeigentum in Brandenburg bewirtschaften!**

# ... unsere Geschichten ...



... deren Geschichten ...



31.03.2017: „Der Wolf ist nicht schuld!“

... unsere Geschichte ...



**... unsere Geschichte ...**



# **Naturschutz und Forstwirtschaft: Harmonie oder Gegensätze?**

**Ich habe dazu eine Meinung!  
Sie doch auch?**

**Fangen Sie einfach an ...  
... unsere Geschichten zu erzählen!**

**Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit - Horrido!**



**„Jeder Tag ist Kampf,  
nur der letzte,  
der bringt den Frieden!“**